

Redaktioneller Teil.

(Nr. 54.)

Bekanntmachung.

Zu der diesjährigen ordentlichen

Hauptversammlung des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

am Sonntag Kantate, dem 10. Mai 1925, pünktlich vormittags 10¹/₂ Uhr
im Deutschen Buchhändlerhaus zu Leipzig (Eingang Portal III)

laden wir hiermit gemäß § 14 Abs. c der Satzung die Mitglieder ein.

Tagesordnung:

1. **Geschäftsbericht** über das Vereinsjahr 1924/25.

2. **Neuwahlen:**

I. In den Vorstand und in die Ausschüsse des Börsenvereins:

Es sind zu wählen:

Vorstand: Der Zweite Vorsteher an Stelle des Herrn Dr. Oskar Siebeck-Tübingen, der Erste Schriftführer an Stelle des Herrn Paul Mitschmann-Berlin.

Vereinsauschuß: Vier Mitglieder an Stelle der Herren Dr. Werner Klinhardt-Leipzig, Oscar Schmorl-Hannover, Theodor Steinkopff-Dresden und Paul Stuermer-Köln.

Wahlaußchuß: Zwei Mitglieder an Stelle der Herren Georg Merseburger-Leipzig und Otto Paetsch-Königsberg (Pr.).

Rechnungsauschuß: Zwei Mitglieder an Stelle der Herren Wilhelm Hermann-Bremen und Hermann Kurz-Stuttgart.

II. In den Verwaltungsrat der Deutschen Bücherei:

Es sind elf Mitglieder des Börsenvereins zu wählen.

3. **Rechnungslegung:**

a) Bericht des Rechnungsauschußes und Genehmigung des **Rechnungsabchlusses 1924.**

b) Antrag des **Vorstandes** und des **Rechnungsauschußes:**

Die Hauptversammlung wolle beschließen:

I. Das Eintrittsgeld zum Börsenverein beträgt wie bisher 30 Reichsmark.

Der Mitgliedsbeitrag wird auf 2,50 Reichsmark pro Monat festgesetzt, doch ist zur Vereinfachung der Buchungsarbeiten auf ¼- oder ½-jährliche Vorauszahlung Bedacht zu nehmen.

II. Das Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel wird nach wie vor in einem Exemplar an Mitglieder des Börsenvereins ohne Kostenberechnung abgegeben; diese ist wie bisher im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Es haben ferner zu zahlen:

Mitglieder des Börsenvereins für weitere Exemplare	1.50 Rm. monatlich
Nichtmitglieder, 1 Exemplar.	6.— Rm. „

c) Genehmigung des **Voranschlages** für 1925.

4. Prüfung und Genehmigung des **Verwaltungsberichtes**, des **Jahresabchlusses** und des **Haushaltplanes** der Deutschen Bücherei.

5. Antrag des **Ehrenausschußes des Börsenvereins**, die Bildnisse von Carl Christian Horvath-Potsdam, Friedrich Campe-Nürnberg, Wilhelm Ambrosius Barth-Leipzig und Albert Brockhaus-Leipzig im Saale des Buchhändlerhauses aufzustellen.

6. Antrag des **Vorstandes**, zwei um den Börsenverein und den Buchhandel verdienten Persönlichkeiten die **Ehrenmitgliedschaft** zu verleihen.

Die für die Hauptversammlung erforderlichen Drucksachen: Eintrittskarten, Ausweisarten für Stimmvertretung, Stimmzettel für geheime Abstimmung und Wahlzettel sind vom Freitag, dem 8. Mai ab zu den im Tagesprogramm angegebenen Zeiten im Ausschußzimmer, Eingang I, vom Wahlaußchuß in Empfang zu nehmen. Den Leipziger Mitgliedern werden die Drucksachen durch die Geschäftsstelle zugesandt.

In das **Fremdenverzeichnis** werden alle diejenigen Mitglieder aufgenommen, welche bis spätestens 20. April 1925 mittels des versandten Anmeldezettels der Geschäftsstelle angezeigt haben, daß sie zur Buchhändlermesse selbst in Leipzig anwesend oder durch einen Angestellten vertreten sind und wo sie in Leipzig wohnen werden.